



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 25

Familie und Jugend



Teilheft

Bundесvoranschlag

2013

Untergliederung 25:

Familie und Jugend

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.C Detailbudgets	8
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
25.01.01 Familienbeihilfe	10
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	13
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	16
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	19
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	22
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	26
25.01.07 Einnahmen des FLAF	29
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	
Aufteilung auf Detailbudgets	32
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	33
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	37
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	41
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	42
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	43
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	44
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	46
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	47
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	48

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

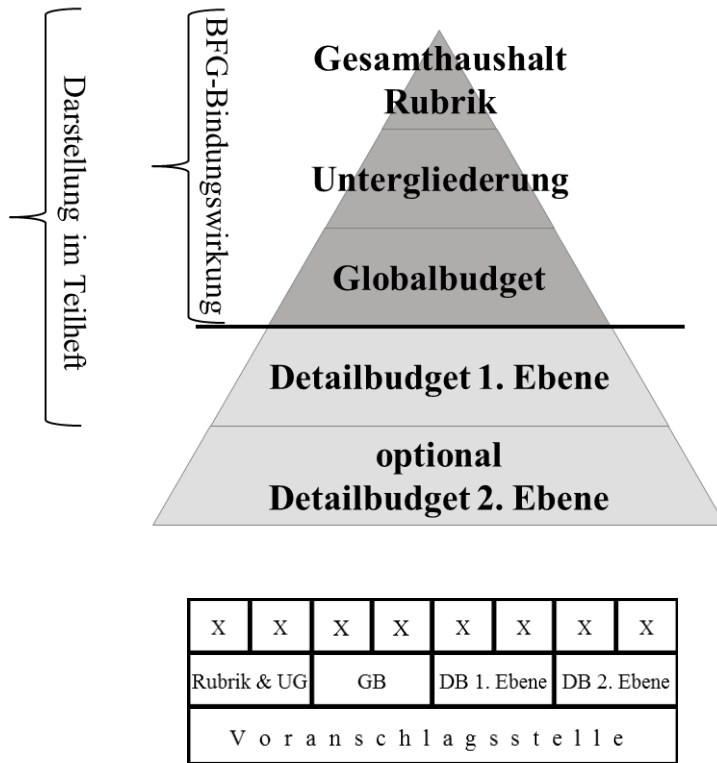
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

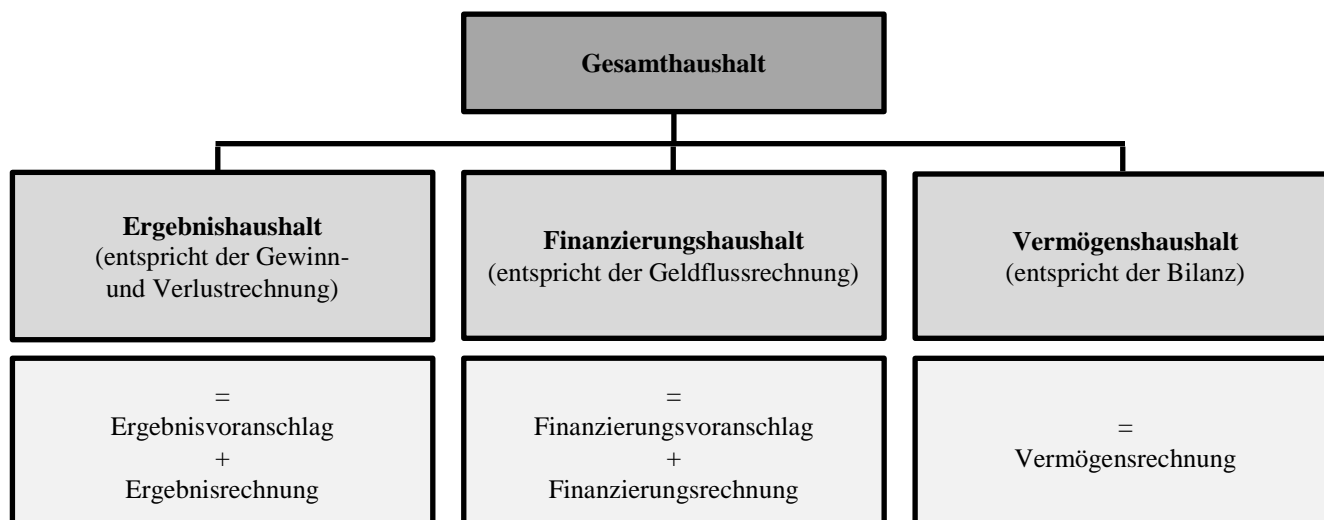
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 25 Familie und Jugend

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
25.01	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	BMWFJ, Leiter/in der Abteilung BA/6
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
25.01.01	Familienbeihilfe	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.01.02	Kinderbetreuungsgeld	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.01.03	Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.01.04	Transfers Sozialversicherungsträger	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.01.05	Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.01.06	Unterhaltsvorschüsse	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.01.07	Einnahmen des FLAF	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
25.02	Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	BMWFJ, Leiter/in der Abteilung BA/6
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
25.02.01	Familienpolitische Maßnahmen	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II
25.02.02	Jugendpolitische Maßnahmen	BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.571,884		
Finanzerträge	0,003		
Erträge	6.571,887		
Transferaufwand	5.884,906		
Betrieblicher Sachaufwand	583,476		
Aufwendungen	6.468,382		
Nettoergebnis	103,505		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.571,887	6.330,278	6.021,743
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	66,561	64,001	63,335
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6.638,448	6.394,279	6.085,079
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	570,214	553,897	513,574
Auszahlungen aus Transfers	5.867,165	5.734,398	5.662,414
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	129,001	117,301	117,921
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.566,380	6.405,596	6.293,909
Nettogeldfluss	72,068	-11,317	-208,830

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 25 Familie und Jugend
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 25 Familie und Jugend	GB 25.01 FLAF	GB 25.02 Familie / Jugend
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.571,884	6.414,125	157,759
Finanzerträge	0,003	0,003	
Erträge	6.571,887	6.414,128	157,759
Transferaufwand	5.884,906	5.802,157	82,749
Betrieblicher Sachaufwand	583,476	580,535	2,941
Aufwendungen	6.468,382	6.382,692	85,690
Nettoergebnis	103,505	31,436	72,069

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 25 Familie und Jugend	GB 25.01 FLAF	GB 25.02 Familie / Jugend
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.571,887	6.414,128	157,759
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	66,561	66,561	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6.638,448	6.480,689	157,759
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	570,214	567,273	2,941
Auszahlungen aus Transfers	5.867,165	5.784,416	82,749
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	129,001	129,001	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.566,380	6.480,690	85,690
Nettogeldfluss	72,068	-0,001	72,069

I.C Detailbudgets
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 25.01 FLAF	DB 25.01.01 Familienbei hilfe	DB 25.01.02 Kinderbetre uungsgeld	DB 25.01.03 Bildungsleis tungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.414,125			14,801	
Finanzerträge	0,003		0,001		
Erträge	6.414,128		0,001	14,801	
Transferaufwand	5.802,157	3.210,220	1.075,303	11,065	1.256,825
Betrieblicher Sachaufwand	580,535	2,500	19,110	544,690	
Aufwendungen	6.382,692	3.212,720	1.094,413	555,755	1.256,825
Nettoergebnis	31,436	-3.212,720	-1.094,412	-540,954	-1.256,825
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 25.01 FLAF	DB 25.01.01 Familienbei hilfe	DB 25.01.02 Kinderbetre uungsgeld	DB 25.01.03 Bildungsleis tungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.414,128		0,001	14,801	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	66,561				
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6.480,689		0,001	14,801	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	567,273	2,400	18,950	544,689	
Auszahlungen aus Transfers	5.784,416	3.210,220	1.075,303	11,065	1.256,825
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	129,001				
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.480,690	3.212,620	1.094,253	555,754	1.256,825
Nettogeldfluss	-0,001	-3.212,620	-1.094,252	-540,953	-1.256,825

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhaltsv orschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
		6.399,324
0,002		
0,002		6.399,324
231,004	17,740	
1,234	0,001	13,000
232,238	17,741	13,000
-232,236	-17,741	6.386,324

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhaltsv orschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
0,002		6.399,324
0,001	66,560	
0,003	66,560	6.399,324
1,234		
231,003		
0,001	129,000	
232,238	129,000	
-232,235	-62,440	6.399,324

**I.C Detailbudgets
25.01.01 Familienbeihilfe
Erläuterungen**

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe

Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF).	- Sicherstellung der Mittel für Transferleistungen durch Verringerung des Schuldenstandes des FLAF. - FLAF - Jährlicher Abgang/Überschuss; Zielzustand 2013: Erzielung von Überschüssen.	- FLAF - Gesamtschuldenstand; Istzustand 2011: -€ 3.823,796 Millionen. - FLAF - Jährlicher Abgang/Überschuss; Istzustand 2011: - € 128,051 Millionen.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.210,220.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	3.210,220.000		
Summe Transferaufwand		3.210,220.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.210,220.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	2,400.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	100.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,500.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,400.000</i>		
Aufwendungen		3.212,720.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.212,620.000</i>		
Nettoergebnis		-3.212,720.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.212,620.000</i>		

I.C Detailbudgets
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld

Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Durch Umsetzung der 15a-Vereinbarung betreffend die Kinderbetreuung sollen bundesweit hochqualitative und bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote geschaffen werden.	Kinderbetreuungsquoten für Kinder bis zum Schuleintritt steigen: Zielzustand 2013: 0-3 Jahre: 25%, 3-6 Jahre: 96%.	Kinderbetreuungsquote für Kinder bis zum Schuleintritt, Istzustand 2010: 0-3 Jahre: 19%, 3-6 Jahre 93,4%.
1	Steigerung der Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld.	Zielzustand 2013: - Variante 30+6 (Geburten ab 2007) 13%; - Variante 20+4 (Geburten ab 2008) 20%; - Variante 15+3 (Geburten ab 2008) 28%; - Variante 12+2 (Geburten ab 2009) 36%; - Variante einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld (Geburten ab 2009) 28%; - Summe aller Varianten: 18%.	Istzustand 2011: - Variante 30+6 12,71%; - Variante 20+4 18,68%; - Variante 15+3 27,02%; - Variante 12+2 31,57%; - Variante einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld 26,93%, - Summe aller Varianten 17,23%.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.075,301.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.075,301.000		
Summe Transferaufwand		1.075,303.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.075,303.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		18,950.000		
	09	<i>1,450.000</i>		
	16	<i>17,500.000</i>		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	160.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		19,110.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,950.000</i>		
Aufwendungen		1.094,413.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.094,253.000</i>		
Nettoergebnis		-1.094,412.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.094,252.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09		1.000	1,104.161,94
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09		1.000	1,104.161,94
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000		
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	1,104.161,94
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	1,104.161,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		18,950.000	17,150.000	18,116.466,95
	09	1,450.000	17,150.000	18,116.466,95
	16	17,500.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		18,950.000	17,150.000	18,116.466,95
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.000	2.000	-160.484,72
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.000	2.000	-160.484,72
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.075,301.000	1.059,000.000	1.083,929.487,60
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.075,301.000	1.059,000.000	1.083,929.487,60
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.075,303.000	1.059,002.000	1.083,769.002,88
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.094,253.000	1.076,152.000	1.101,885.469,83
Nettogeldfluss		-1.094,252.000	-1.076,151.000	-1.100,781.307,89

Erläuterungen zum Budget

Hier sind die Mittel für die Kinderbetreuungsgeldkosten veranschlagt. Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind vier Pauschalvarianten (12+2 Monate, 15+3 Monate, 20+4 Monate und 30+6 Monate bei Inanspruchnahme beider Elternteile) und eine einkommensabhängige Variante vorgesehen. Außerdem kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld gewährt werden. Weiters wird Vorsorge für einen allfälligen Abgang des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe getroffen und der Aufwand für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie der Aufwand für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld finanziert.

I.C Detailbudgets
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Vereinfachung im Bereich Schüler- und Lehrlingsfreifahrt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Pauschalabgeltung an Verkehrsverbund Ost - Beginn mit Schuljahr 2012/2013.	Weiterentwicklung der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt - Umsetzung in anderen Bundesländern.	Istzustand 2011: Fahrpreisersätze werden direkt an die Verkehrsunternehmen geleistet.
1	Entfall der Antragstellung, dadurch Entlastung für Bürger/innen (Senkung der Verwaltungskosten) - Beginn mit Schuljahr 2012/2013.	Weiterentwicklung der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt - Umsetzung in anderen Bundesländern.	Istzustand 2011: Rund 548.926 Schüler und rund 60.000 Lehrlinge haben die Schüler- bzw. Lehrlingsfreifahrt in Anspruch genommen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	14,801.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	14,301.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	500.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	500.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14,801.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,801.000</i>		
Erträge		14,801.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,801.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	1.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	11,064.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	11,064.000		
Summe Transferaufwand		11,065.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,065.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	632.000		
Transporte durch Dritte	09	431,802.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	112,255.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	225.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	112,030.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		544,690.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>544,689.000</i>		
Aufwendungen		555,755.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>555,754.000</i>		
Nettoergebnis		-540,954.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-540,953.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	14,801.000	14,801.000	13,883.802,94
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	14,301.000	14,301.000	13,683.403,94
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	500.000	500.000	200.399,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	500.000	500.000	200.399,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14,801.000	14,801.000	13,883.802,94
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		14,801.000	14,801.000	13,883.802,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	632.000	632.000	280.206,76
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	431,802.000	417,284.000	384,439.889,43
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	112,255.000	112,255.000	105,911.839,43
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	225.000	225.000	55.521,89
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	112,030.000	112,030.000	105,856.317,54
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		544,689.000	530,171.000	490,631.935,62
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	1.000	1.000	4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	1.000	1.000	4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	1.000	1.000	4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	11,064.000	11,064.000	8,491.402,52
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	11,064.000	11,064.000	8,491.402,52
Summe Auszahlungen aus Transfers		11,065.000	11,065.000	8,495.402,52
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		555,754.000	541,236.000	499,127.338,14
Nettogeldfluss		-540,953.000	-526,435.000	-485,243.535,20

Erläuterungen zum Budget

Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der Schulfahrtbeihilfe, der Lehrlingsfahrtbeihilfe, der Schüler- und Lehrlingsfreifahrten, der Schulbuchaktion, die in diesem Zusammenhang anfallenden Aufwendungen und für die bei Lehrlings- und Schülerfreifahrten anfallenden Einzahlungen vorgesehen.

I.C Detailbudgets
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung von Mitteln des FLAF für familienrelevante Leistungen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Verhandlungen mit den anderen Ressorts über die Verminderung der Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von bedingt bzw. teilweise familienrelevanten Leistungen durch den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (FLAF).	Verringerung des Anteils der Kostentragung durch den FLAF.	Leistungsverpflichtung durch den FLAF 2012: - Beitrag zur Schüler/Studenten Unfallversicherung: 4,36 Mio € (jährlicher Fixbetrag); - Pensionsbeiträge Wahl/Pflegekind: 100%; - Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten: 72%; - Pensionsbeiträge Pflegepersonen/Behinderte: 100%; - Wochengeld: 70%; - Wochengeld/Betriebshilfe Bäuerinnen/Selbständige: 70%.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.256,825.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.256,825.000		
Summe Transferaufwand		1.256,825.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.256,825.000</i>		
Aufwendungen		1.256,825.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.256,825.000</i>		
Nettoergebnis		-1.256,825.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.256,825.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.256,825.000	1.269,795.000	1.298,712.013,18
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.256,825.000	1.269,795.000	1.298,712.013,18
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.256,825.000	1.269,795.000	1.298,712.013,18
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.256,825.000	1.269,795.000	1.298,712.013,18
Nettogeldfluss		-1.256,825.000	-1.269,795.000	-1.298,712.013,18

Erläuterungen zum Budget

Hier werden die Kosten für die Überweisung des Krankenversicherungsbeitrages zum Kinderbetreuungsgeld, der Finanzierung des Beitrages zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, die Beitragsleistung zur Schülerunfallversicherung, für den Teilersatz der Aufwendungen für das Wochengeld und den Teilersatz der Aufwendungen der Betriebshilfe an Mütter sowie für die Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, für Pflegepersonen von schwerstbehinderten Kindern und jene aufgrund eines Wahl- und Pflegekindes veranschlagt.

I.C Detailbudgets
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF

Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Verringerung von familiären Notlagen und Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte bei Trennung und Scheidung.

Ziel 2

Stärkung beider Elternteile in der gewaltfreien Erziehung, Vermeidung von physischer, psychischer und sexueller Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Frauen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Beratung von Familien in Krisensituationen sowie Eltern-/Kindbegleitung und Familienmediation bei Trennung und Scheidung.	Halten der Inanspruchnahme der Beratungen.	- Istzustand 2010: 6.904 Klient/innen und 11.195 Beratungen [Berechnungsmethode: Anzahl Klient/innen und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt "Familienplanung"]. - Istzustand 2010: 17.892 Klient/innen und 25.183 Beratungen [Berechnungsmethode: Anzahl Klient/innen und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt", Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme"].
2	Förderung von Elternbildungsangeboten, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zur Elternbildung im Internet und als Print.	- Erhaltung der Inanspruchnahme von Elternbildungsangeboten (125.000 Teilnehmer/innen). - Erhaltung der Besucher/innenzahlen auf www.elternbildung.at (334.000 Zugriffe). - Stabile Verteilungszahlen der Elternbriefe (140.000 Exemplare).	- Inanspruchnahme von Elternbildungsangeboten 2010: 125.000 Teilnehmer/innen. - Besucher/innenzahlen auf www.eltern-bildung.at: Istzustand 2011: 334.000. - Verteilungszahlen der Elternbriefe 2011: 140.000.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	2.000		
Summe Finanzerträge		2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
Erträge		2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	166,376.000		
Transfers an die Bundesfonds	09	165,652.000		
Transfers an Länder	09	385.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	339.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2,140.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2,140.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	16,934.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	7.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	16,927.000		
Aufwand für sonstige Transfers	09	45,554.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	45,553.000		
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	1.000		
Summe Transferaufwand		231,004.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>231,003.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	1,016.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	218.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	218.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,234.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,234.000</i>		
Aufwendungen		232,238.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>232,237.000</i>		
Nettoergebnis		-232,236.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-232,235.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09		2.000	-27.499,76
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09		2.000	-27.499,76
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	2.000	1.000	45,58
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	2.000	1.000	45,58
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	3.000	-27.454,18
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	09	1.000	1.000	35.315,70
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	09	1.000	1.000	35.315,70
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	35.315,70
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	4.000	7.861,52
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1,016.000	1,016.000	742.497,95
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	218.000	218.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	218.000	218.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,234.000	1,234.000	742.497,95
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	166,376.000	83,169.000	7,123.416,96
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	165,652.000	82,445.000	6,707.184,10
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	385.000	385.000	210.798,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	339.000	339.000	205.434,86
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	16,934.000	15,932.000	15,573.878,48
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	7.000	5.000	8.689,14
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	16,927.000	15,927.000	15,565.189,34
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	45,553.000	45,053.000	46,080.829,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	45,553.000	45,053.000	46,080.829,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		231,003.000	146,294.000	70,918.124,44
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	09	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		232,238.000	147,529.000	71,660.622,39

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Nettogeldfluss		-232,235.000	-147,525.000	-71,652.760,87

Erläuterungen zum Budget

Die veranschlagten Mittel sind für die Förderung von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, für die Förderung von Elternbildung, Mediation sowie Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen, für Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Aufwendungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für Kosten von Forschungsförderungen, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteiles für die Untersuchungen für den Mutter-Kind-Pass, für die Basisabgeltung zur Durchführung von operationellen Maßnahmen für die Familie und Beruf Management GesmbH und der Kostenersatz für den Verwaltungsaufwand an den Bund (Bundesministerium für Finanzen).

Auch ist die Überweisung der Überschüsse aus der jährlichen Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen an den Reservefonds für Familienbeihilfen in diesem Detailbudget vorgesehen.

I.C Detailbudgets
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse

Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung von Mitteln des FLAF zur Absicherung des Unterhalts für Minderjährige, deren unterhaltsverpflichtete Elternteile säumig sind.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von Vorschussleistungen an geldunterhaltsberechtigte Minderjährige. - Rückforderung der bevorschussten Beträge von den Unterhaltspflichtigen. 	Verbesserung der Hereinbringung der Vorschüsse bei Unterhaltspflichtigen; Anhebung der Rückzahlungsquote nach Maßgabe der Wirtschaftslage auf 57%.	Auszahlungsbetrag an Minderjährige: € 119 Mio (2011) Rückzahlung durch Unterhaltspflichtige: € 66 Mio (2011) Rückzahlungsquote: 55,6% (2011).

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für sonstige Transfers	09	17,740.000		
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	17,740.000		
Summe Transferaufwand		17,740.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000		
Aufwendungen		17,741.000		
Nettoergebnis		-17,741.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	66,560.000	64,000.000	63,300.143,06
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	66,560.000	64,000.000	63,300.143,06
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		66,560.000	64,000.000	63,300.143,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		66,560.000	64,000.000	63,300.143,06
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	129,000.000	117,300.000	117,921.140,82
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	129,000.000	117,300.000	117,921.140,82
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		129,000.000	117,300.000	117,921.140,82
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		129,000.000	117,300.000	117,921.140,82
Nettogeldfluss		-62,440.000	-53,300.000	-54,620.997,76

Erläuterungen zum Budget

Hier wird für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden von den Oberlandesgerichten ausgezahlt und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt. Ebenso werden die Rückzahlungen für die Vorschüsse vereinnahmt.

I.C Detailbudgets
25.01.07 Einnahmen des FLAF
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF

Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Aufrechterhaltung der Einnahmenseite des FLAF.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
I	Aufrechterhaltung der Einnahmenseite des FLAF nach Maßgabe der wirtschaftlichen Entwicklung.	Sicherstellung der Mittel für Transferleistungen durch Dienstgeberbeiträge, Steuermittel und Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.	FLAF-Einnahmen aus Dienstgeberbeiträgen, Steuermitteln und Beiträgen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 2011: Rund 6 Milliarden Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	6.399,319.000		
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	6.399,319.000		
Erträge aus Transfers	09	5.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000		
Transfers von Bundesfonds	09	1.000		
Transfers von Ländern	09	1.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6.399,324.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.399,324.000</i>		
Erträge		6.399,324.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.399,324.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	13,000.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13,000.000		
Aufwendungen		13,000.000		
Nettoergebnis		6.386,324.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.399,324.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	6.399,319.000	6.240,917.000	6.006,779.653,99
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	6.399,319.000	6.240,917.000	6.006,779.653,99
Einzahlungen aus Transfers	09	5.000	5.000	1.163,01
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	653,01
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	510,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	510,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6.399,324.000	6.240,922.000	6.006,780.817,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		6.399,324.000	6.240,922.000	6.006,780.817,00
Nettogeldfluss		6.399,324.000	6.240,922.000	6.006,780.817,00

Erläuterungen zum Budget

Die wesentlichsten Einnahmen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, der Anteil an Einkommen- und Körperschaftsteuer, die Abgeltungen für die Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Weiters wurde Vorsorge für einen Abgang aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, der vom Reservefonds für Familienbeihilfen zu ersetzen ist, getroffen.

I.C Detailbudgets
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 25.02 Familie / Jugend	DB 25.02.01 Familien- politik	DB 25.02.02 Jugend
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	157,759	157,754	0,005
Erträge	157,759	157,754	0,005
Transferaufwand	82,749	75,193	7,556
Betrieblicher Sachaufwand	2,941	1,338	1,603
Aufwendungen	85,690	76,531	9,159
Nettoergebnis	72,069	81,223	-9,154

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 25.02 Familie / Jugend	DB 25.02.01 Familien- politik	DB 25.02.02 Jugend
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	157,759	157,754	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	157,759	157,754	0,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,941	1,338	1,603
Auszahlungen aus Transfers	82,749	75,193	7,556
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	85,690	76,531	9,159
Nettogeldfluss	72,069	81,223	-9,154

I.C Detailbudgets
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen

Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ziel 2

Stärkung beider Elternteile in der gewaltfreien Erziehung; Vermeidung von physischer, psychischer und sexueller Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Frauen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Ausweitung des Kinderbetreuungsangebots für Kinder bis zum Schuleintritt durch Kostenbeteiligung des Bundes.	Zielzustand der Kinderbetreuungsquoten: - 0-3 Jahre: 25% - 3-6 Jahre: 96%	Istzustand 2010: - 0-3 Jahre: 19% - 3-6 Jahre: 93,4%
2	Förderung von - Mitgliedern der Plattform gegen Gewalt in der Familie - Projekten zur Gewaltprävention - Täterarbeit sowie Bewusstseinsbildung gegen Gewalt im Internet und als Print - Telefonische Erstberatung für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche	- Steigerung der Besucher/innenzahlen auf www.gewaltinfo.at (30.000) - Steigerung der Beratungen an der Hotline 0800 240 268 (1.500)	- www.gewaltinfo.at ist erst seit 21.11.2011 online, daher keine Vergleichszahlen für 1 Kalenderjahr; - Hotline 0800 240 268 ist seit 1.12.2011 in Betrieb, daher keine Vergleichszahlen für 1 Kalenderjahr

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Erträge aus Transfers	09	157,752.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	157,752.000		
Transfers von Bundesfonds	09	157,752.000		
Sonstige Erträge	09	1.000		
Übrige sonstige Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		157,754.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>157,754.000</i>		
Erträge		157,754.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>157,754.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	73,000.000		
Transfers an Länder	09	73,000.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	09	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	523.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	523.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,169.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,169.000		
Aufwand für sonstige Transfers	09	500.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	500.000		
Summe Transferaufwand		75,193.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>75,193.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	09	16.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	1.000		
Aufwand für Werkleistungen	09	930.000		
Transporte durch Dritte	09	2.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	1.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	388.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	160.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	228.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,338.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,338.000</i>		
Aufwendungen		76,531.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76,531.000</i>		
Nettoergebnis		81,223.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>81,223.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	76,40
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	76,40
Einzahlungen aus Transfers	09	157,752.000	74,545.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	157,752.000	74,545.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	157,752.000	74,545.000	
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	29,08
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	29,08
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		157,754.000	74,547.000	105,48
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		157,754.000	74,547.000	105,48
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	09	16.000	16.000	19.222,32
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	930.000	930.000	710.661,04
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	2.000	2.000	580,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	388.000	388.000	35.820,01
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	160.000	160.000	340,68
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	228.000	228.000	35.479,33
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,338.000	1,338.000	766.283,37
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	73,000.000	73,000.000	70,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	73,000.000	73,000.000	70,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	523.000	523.000	523.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	523.000	523.000	523.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,169.000	1,251.000	1,033.727,28
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,169.000	1,251.000	1,033.727,28
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	500.000	500.000	200.399,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	500.000	500.000	200.399,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		75,193.000	75,275.000	71,757.126,28
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		76,531.000	76,613.000	72,523.409,65
Nettogeldfluss		81,223.000	-2,066.000	-72,523.304,17

Erläuterungen zum Budget

Die veranschlagten Mittel sind für die Förderung von gemeinnützigen Einrichtungen, die vorwiegend auf dem Gebiet der Familienpolitik tätig sind, bereitgestellt. Außerdem werden die Auszahlungen für familienpolitische Veranstaltungen, bewusstseinsbildende Maßnahmen, die Herstellung von Publikationen, der Aufwand für den Ersatz der Heimfahrtbeihilfe für

Lehrlinge und die Überweisung der Basisabteilung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie und Beruf Management GesmbH veranschlagt und ein Beitrag für das kostenfreie letzte Kindergartenjahr geleistet.

I.C Detailbudgets
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
Haushaltsführende Stelle: BMWFJ, Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Schutz von Kindern und Jugendlichen und Förderung ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten, um ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potenziale für gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nützen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Förderung der außerschulischen Jugendberziehung und Jugendarbeit gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz.	- Erhaltung der Anzahl der Mitglieder in Bundes-Jugendorganisationen - Erhaltung des Geschlechterverhältnisses der Jugendarbeitsfachpersonen der Bundes-Jugendorganisationen	Istzustand 2010: - 689.127 weibliche (51,71%) und 643.520 männliche (48,29%) Mitglieder; - 41.713 weibliche (55,63%) und 33.265 männliche (44,37%) Jugendarbeitsfachpersonen
1	Umsetzung und Weiterentwicklung der "Jugendpolitischen Strategie 2012 - 2020", zur Schaffung einer koordinierten Jugendpolitik in Abstimmung mit anderen Politikfeldern - unter Sicherstellung und Gewährleistung von Chancengleichheit und gesellschaftlichem Engagements Jugendlicher.	- Einrichtung einer "Koordinationsstelle Jugendpolitik" zur Umsetzung der "Jugendpolitischen Strategie 2012-2020" bis Herbst 2013. - Direkte Einbindung von zumindest 500 weiblichen und 500 männlichen Jugendlichen in die Entwicklung und Umsetzung der "Jugendpolitischen Strategie 2012 - 2020".	Istzustand 2012: Konzeptionierung und Erstellung der "Jugendpolitischen Strategie 2012 - 2020" sowie der damit verbundenen Maßnahmen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	98	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	3.000		
Sonstige Erträge	98	1.000		
Übrige sonstige Erträge	98	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>		
Erträge		5.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	40.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	98	40.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	7,504.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	7,504.000		
Summe Transferaufwand		7,556.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,556.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	3.000		
Mieten	98	33.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	1.000		
Aufwand für Werkleistungen	98	1,440.000		
Transporte durch Dritte	98	2.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	2.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	122.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	122.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,603.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,603.000</i>		
Aufwendungen		9,159.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,159.000</i>		
Nettoergebnis		-9,154.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-9,154.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	3.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	1.731,16
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	1.731,16
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5.000	4.000	1.731,16
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	4.000	1.731,16
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Mieten	98	33.000	33.000	15.968,96
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	1.000	1.000	37,08
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	1.440.000	1.441.000	1.084.100,16
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	2.000	2.000	3.530,74
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	2.000	2.000	17.220,57
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	122.000	122.000	38.256,85
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	122.000	122.000	38.256,85
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.603.000	1.604.000	1.159.114,36
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	40.000	40.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	98	40.000	40.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	11.000	11.225,28
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	98	12.000	11.000	11.225,28
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	7.504.000	7.599.000	7.087.601,83
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	7.504.000	7.599.000	7.087.601,83
Summe Auszahlungen aus Transfers		7.556.000	7.650.000	7.098.827,11
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9.159.000	9.254.000	8.257.941,47
Nettogeldfluss		-9.154.000	-9.250.000	-8.256.210,31

Erläuterungen zum Budget

Hier werden im Wesentlichen die Durchführung des Bundesjugendförderungsgesetzes finanziert und Einrichtungen der Jugendwohlfahrt gefördert. Weiters werden Kosten für den Werkvertrag mit der Geschäftsstelle der österreichischen Bundesjugendvertretung, für die nationale Umsetzung des EU-Programms Jugend in Aktion, für die Arbeiten der Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen sowie für nationalen und internationalen Jugendaustausch gezahlt.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 25 Familie und Jugend
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	66,561	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	0,001	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	66,560	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	66,561	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	129,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	0,001	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	129,000	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	129,001	

Bundesvoranschlag 2013

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 25 Familie und Jugend**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	6.571,884	6.571,879		0,005
Finanzerträge	0,003	0,003		
Erträge	6.571,887	6.571,882		0,005
Transferaufwand	5.884,906	5.877,350		7,556
Betrieblicher Sachaufwand	583,476	564,373	17,500	1,603
Aufwendungen	6.468,382	6.441,723	17,500	9,159
Nettoergebnis	103,505	130,159	-17,500	-9,154

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 25 Familie und Jugend**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	6.571,887	6.571,882		0,005
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	66,561	66,561		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6.638,448	6.638,443		0,005
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	570,214	551,111	17,500	1,603
Auszahlungen aus Transfers	5.867,165	5.859,609		7,556
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	129,001	129,001		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.566,380	6.539,721	17,500	9,159
Nettogeldfluss	72,068	98,722	-17,500	-9,154

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
25010200		Diese VA-Stelle beinhaltet 1.094,252 Mio. Euro an zweckgebundener Gebarung und 1.000 Euro an nicht zweckgebundener Gebarung.
25010700	8345.000	Überweisung von VA-Stelle 16010300.
25010700	8345.001	Überweisung von VA-Stelle 16010300.
25010300	8262.025	Überweisung von VA-Stelle 25020100.

Abkürzungen

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.02	8282100	25010000400	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	0,001	0,001
25.01.03	8262025			0,500	0,500
	8820010			0,001	0,001
	8820011			13,210	13,210
	8824002			1,090	1,090
25.01.05	2570002				0,001
	8282100			0,001	0,001
	8291100			0,001	0,001
25.01.06	2620000				66,560
25.01.07	8262107			0,001	0,001
	8344000			5.299,513	5.299,513
	8345000			402,801	402,801
	8345001			690,392	690,392
	8346000			6,613	6,613
	8503300			0,001	0,001
	8505200			0,001	0,001
	8530045			0,001	0,001
	8820400			0,001	0,001
25.01.01	7270006			2,400	2,400
	7610001			3.210,220	3.210,220
25.01.02	7270006			17,500	17,500
	7270206			1,450	1,450
	7310900			0,002	0,002
	7614900			1.075,300	1.075,300
25.01.03	4110003			6,200	6,200
	4110004			105,500	105,500
	4570005			0,157	0,157
	4570006			0,173	0,173
	6212000			328,825	328,825
	6212001			21,678	21,678
	6212002			6,078	6,078
	6212003			75,221	75,221
	6572005			0,140	0,140
	6572006			0,085	0,085
	7270006			0,632	0,632
	7480803			0,001	0,001
	7612001			3,000	3,000
	7612002			7,314	7,314
	7613001			0,250	0,250
	7613002			0,500	0,500
25.01.04	7310019			4,360	4,360
	7311004			73,415	73,415
	7311005			2,400	2,400
	7312004			323,900	323,900
	7313006			10,450	10,450
	7314003			821,000	821,000
	7315001			10,300	10,300
	7316000			11,000	11,000
25.01.05	2570002				0,001
	4110001			0,218	0,218
	7270006			1,016	1,016
	7292015			10,000	10,000
	7292024			35,553	35,553
	7303104			0,385	0,385

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7305002			0,339	0,339
	7330045			157,752	157,752
	7330088			7,900	7,900
	7420113			2,140	2,140
	7611001			0,004	0,004
	7611002			0,001	0,001
	7611003			0,001	0,001
	7611005			0,001	0,001
	7660051			11,877	11,877
	7660052			1,300	1,300
	7661210			0,650	0,650
	7662250			0,650	0,650
	7664007			0,250	0,250
	7680011			2,200	2,200
25.01.06	2620001				129,000
			Saldo...	62,440	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.04	7310019	Beiträge zur Schülerunfallversicherung (zw)	4,360	4,360
		Saldo...	-4,360	-4,360
25.01.05	7292015	Überweis. an BMF (Verwaltungsaufwand) (geb.Post)zw	10,000	10,000
	7420113	Familie und Beruf Management GesmbH.	2,140	2,140
		Saldo...	-12,140	-12,140
25.02.01	7420013	Familie und Beruf Management GesmbH.	0,523	0,523
		Saldo...	-0,523	-0,523

II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25020100	7353.000	Davon 3,000 Mio. Euro gebundene Auszahlungen, die nur im Einvernehmen mit dem BMF geleistet werden dürfen.	3,000	3,000

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25010500	7330.045	Überweisung des Überschusses aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen an den Reservefonds für Familienbeihilfen.	157,752	157,752



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836